

# Bau- & Fliesenkleber

der Haftstarke



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Boden**.
  - Einsatzbereich **innen** und **außen**.
  - Zum Verlegen von **keramischen Wand- und Bodenbelägen**, insbesondere saugfähigen Fliesen und Platten und **Baustoffen** wie Porenbeton- und Mauersteine.
  - Für **alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe** (z.B. Beton, Estriche, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Gipsfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze).
  - **Angemischt mit Knauf Kleber- & Boden-Elast**: ideal für den Einsatz auf wasserfesten Spanplatten (V100), Fußbodenheizungen, auf stark sonnenbelasteten Balkonen und Terrassen, für die Verlegung von keramischen Fliesen auf alten Fliesenbelägen sowie Dämm-, Isolier- und Leichtbauplatten aus Mineralfaser / Styropor.
- Produkteigenschaften:**
- **Kraftvoller kunststoffvergüteter Dünnbettmörtel** auf Zementbasis zum Verlegen von saugfähigen, keramischen Fliesen und Platten.
  - **Extrem Haftstark**: selbst große (schwere) Fliesen können an der Wand punktgenau (kein Abrutschen) verlegt werden.
  - **Extra ergiebig**: 20kg Gebinde ausreichend für 8,7 m<sup>2</sup> (bei 6 mm Zahnung).
  - **Hohes Standvermögen** und **optimierte Wasserrückhaltung**.
  - **Mit amtlichem Prüfzeugnis**: übertrifft die Anforderungen von **C1TE** (Zementhaltiger Mörtel für normale Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit) nach DIN EN 12004.

**Technische Daten:**

**Anwendungstechnische Daten**

	<b>Knauf Bau- &amp; Fliesenkleber</b>	<b>+ Knauf Kleber- &amp; Boden-Elast</b>
Kleberbettdicke:	von 2 bis 5 mm	von 2 bis 5 mm
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis +25°C	+5°C bis +25°C
Anmischverhältnis pro 5kg Pulver		
– Wandbereich:	1,10 l – 1,40 l Wasser	Wand: 1,0 l Elast + 0,10 l – 0,40 l Wasser
– Bodenbereich:	1,50 l – 1,70 l Wasser	Boden: 1,0 l Elast + 0,50 – 0,80 l Wasser
Reifezeit:	5 Minuten	5 Minuten
Verarbeitungszeit*:	ca. 3 Stunden	ca. 3 Stunden
Einlegezeit*:	ca. 20 - 30 Minuten	ca. 20 - 30 Minuten
Korrigierzeit*:	ca. 20 - 30 Minuten	ca. 20 - 30 Minuten
Begeh- und verfugbar nach***		
– saugende Fliesen und Untergründe:	ca. 1 Tag	ca. 1 Tag
– nicht bzw. gering saugende Fliesen und Untergründe:	ca. 2 Tagen	ca. 2 Tagen
Voll belastbar nach*:	ca. 7 Tagen	ca. 7 Tagen
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis + 80°C	-20°C bis + 80°C

\*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.  
 \*\* nach vollständiger Trocknung des Mörtels

**Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe**

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Verbrauch
kleiner 10 cm	min. 4 mm	ca. 1,6 kg / m <sup>2</sup>
10 bis 20 cm	6 mm	ca. 2,3 kg / m <sup>2</sup>
20 bis 30 cm	8 mm	ca. 3,0 kg / m <sup>2</sup>
größer 30 cm	max. 10 mm	ca. 3,7 kg / m <sup>2</sup>

**Materialtechnische Daten**

Materialbasis:	Trockenmörtel aus Zement, Quarzsand und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
Lagerfähigkeit:	Mindestens 15 Monate Klotzbodenbeutel Mindestens 24 Monate PE-Schlauchbeutel
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	5 kg Klotzbodenbeutel; 20 kg PE-Schlauchbeutel
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	<b>Knauf Bau- &amp; Fliesenkleber</b> 5 kg: 6075 / 40 06379017225 20 kg: 201268 / 40 06379075805

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Portlandzement

**Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Vorbereiten:**

*Knauf Bau- & Fliesenkleber* kann auf allen bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründen, wie z.B. Beton, Estrichen, Poren- und Leichtbeton, Gips- und Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten und Gips-, Kalk, Kalkzementputze eingesetzt werden.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Putzuntergründe sollten mindestens 1 cm dick und einlagig sein. Festhaftende, wasserfeste Untergrundfarben kräftig aufräuen oder anschleifen. Nicht wasserfeste Anstriche entfernen.

Bei Fliesenarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten folgende Punkte besonders beachtet werden:

Holzuntergründe sind vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen (z.B. mit *Knauf Flächendicht* oder *Knauf Flex-Dicht*). Wasserfeste Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein. Im Wandbereich möglichst mit *Knauf Bauplatten* entkoppeln.

Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein *Knauf Trockenunterboden* verlegt bzw. eine Spachtelschicht (*Knauf Fließspachtel Faserflex 15*, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.

Eine direkte Verlegung auf OSB ist nicht zulässig. Hier muss eine ausreichende Entkopplung (z.B. mit *Knauf Renovierboard* oder *Knauf Bauplatten*) erfolgen.

**Grundieren:**

Stark saugende Untergründe, wie z.B. Porenbeton, Kalksandstein, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Saugende Untergründe, wie z.B. Zement-, Gips- und Gipsfaserplatten, etc. mit *Knauf Tiefengrund* (gebrauchsfertig) grundieren.

Nicht oder nur schwach saugende Untergründe, wie Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestriche, Zementfaserplatten, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Holzuntergründe mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Dichte Untergründe wie z.B. alte Fliesen, Terrazzo, Gussasphalt und Plattenbeläge mit *Knauf Spezialhaftgrund* (unverdünnt) grundieren. Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.


- Anmischen:** Sauberes Anmachgefäß verwenden. 5 kg *Knauf Bau- & Fliesenkleber* in ca. 1,1 l – 1,4 l (Wandbereich) bzw. 1,5 l - 1,7 l (Bodenbereich) kaltem und sauberem Wasser mit einem Rührquirl einrühren (siehe auch Übersichtstabelle). Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers (pastös, nicht tropfend) durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren. Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden kann.
- Anmischen mit Knauf Kleber- & Boden-Elast:** Das Anmischen von *Knauf Bau- & Fliesenkleber* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* wird für den Einsatz auf wasserfesten Spanplatten V100, Gussasphalt, Fußbodenheizungen, auf Balkonen und Terrassen, sowie für die Verlegung von Feinsteinzeugfliesen empfohlen. Durch Anmischen von *Knauf Bau- & Fliesenkleber* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* entsteht ein superflexibler Dünnbettmörtel für hohe Festigkeiten. Sauberes Anmachgefäß verwenden. 5 kg *Knauf Bau- & Fliesenkleber* in einer Mischung aus 1,0 l *Knauf Kleber- & Boden-Elast* und 0,1l – 0,4 l (Wandbereich) bzw. 1,0 l *Knauf Kleber- & Boden-Elast* und 0,5l – 0,8 l (Bodenbereich) kaltem und sauberem Wasser mit einem Rührquirl einrühren (siehe auch Übersichtstabelle). Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden kann.
- Verarbeiten:** Angemischten *Knauf Bau- & Fliesenkleber* mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig dünn auftragen (Kontaktschicht). Dünnbettmörtel in der erforderlichen Schichtdicke mit einer Zahnpachtel aufkämmen. Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken. Bei Hautbildung (Fingerprobe) erneut Kleber auftragen. Kleberschmutzungen sofort entfernen. Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich ist das „kombinierte Verfahren“ erforderlich, bei dem *Knauf Bau- & Fliesenkleber* sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite aufgetragen und durchgezahnt wird.
- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Bau- & Fliesenkleber* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.
  - Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
  - Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
  - Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf Vorlauftemperatur +15°C drosseln. Aufheizvorschrift DIN 4725 beachten (Aufheizprotokoll).
  - Beim Fliesenverkleben dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen (z.B. Wand/Boden, Fliese/ Fliese / Türrahmen). Bei großen Flächen im Außenbereich Dehnungsfugen in 10 mm Breite einplanen (je nach Belag und Sonneneinstrahlung im Abstand von möglichst 2,5 m bis maximal 5 m). Vorhandene Dehnungsfugen übernehmen.
  - Vor dem Verkleben von Fliese auf Fliese, ist der alte Belag gründlich zu reinigen (z.B. mit *Knauf Intensiv Reiniger*).
  - Wo eine schnelle Begeh- Verfugbarkeit gefordert ist, sind schnellabbindende Kleber (z.B. *Knauf Flexkleber schnell*) zu bevorzugen.
  - Bereits angesteifter *Knauf Bau- & Fliesenkleber* darf weder mit Wasser, *Knauf Kleber- & Boden-Elast* noch mit *Knauf Bau- & Fliesenkleber* Pulver nachgemischt und dadurch wieder verarbeitbar gemacht werden.
  - Zu *Knauf Bau- & Fliesenkleber* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser und *Knauf Kleber- & Boden-Elast* gemischt werden.
  - Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Prüfbescheide und Gutachten:****Geprüft nach DIN EN 12004: C1TE**

„Zementhaltiger Mörtel für normale Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit“;

Prüfinstitut: Säurefließner-Vereinigung e. V. (SFV), Großburgwedel;

Untersuchungsnummer: 29880001.101

 1212	
<b>Knauf Bauprodukte GmbH &amp; Co. KG</b> <b>Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen</b>  12  0022_Bau-_und_Fliesenkleber_2013-02-01	
<b>EN 12004:2007+A1:2012</b>  <b>C 1 TE</b>  Normal erhärtender zementhaltiger Mörtel für normale Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten	
<b>- Brandverhalten</b>  <b>- Freisetzung gefährlicher Stoffe</b>  <b>Verbundfestigkeit, als:</b> - Früh-Haftzugfestigkeit - Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung  <b>Dauerhaftigkeit, für:</b> - Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung - Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung - Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung	Klasse A1  NPD  $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$  $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$

**Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG**  
 Postfach 10  
 D-97343 Iphofen

**Knauf-Beratungszentrale:**

Technische Auskünfte:

Internet:

Email:

01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 cent/min.)  
[www.knauf-bauprodukte.de](http://www.knauf-bauprodukte.de)  
[info@knauf-bauprodukte.de](mailto:info@knauf-bauprodukte.de)

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

**Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.**

Iphofen, April 2015